

Klaus-Detlef Pohl

Klaus-Detlef Pohl (* 11. November 1929 in Hadersleben, Nordschleswig, Dänemark † 12. Februar 2015 Kiel) war ein ev.-luth. Theologe und war Pastor des deutschen Teils der Gemeinde der Dänischen Volkskirche in Apenrade.

Leben & Werk Klaus-Detlef Pohl studierte nach dem Abitur Theologie. Nach seiner Ordination 1955 in Schleswig war er bis 1965 Pastor des deutschen Teils der Gemeinde der Dänischen Volkskirche in Apenrade. Danach übersiedelte er nach Kiel und war dort Pastor mit dem Dienstauftrag, Religionsgespräche an Schulen zu führen. Neben seinem Pastorenamt schrieb und veröffentlichte Klaus-Detlef Pohl eine Reihe von Publikationen.



Publikationen (Auszug)

- Ernte, [Itzehoe] : K.-D. Pohl, [2003?]
- Elsbeth und der Puk, Kiel: Magazin-Verl., c 2000
- Die Zaubergeesche, Kiel: Magazin-Verl., 1997
- Das graue Stiftsfräulein, Itzehoe, Schauenburgerstr. 33 : K.-D. Pohl, c 1986
- Der Protestantismus in unserer Zeit, Prenter, Regin. - Stuttgart: Evang. Verl.-Werk, 1959

Literatur

- Friedrich Jessen: Kirche im Grenzland, Schriften der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft für Nordschleswig, Heft 27, Apenrade 1973
- Ingrid Riese und Peter Jessen Sönnichsen: Im Wandel der Zeiten - 75 Jahre Nordschleswigsche Gemeinde, Tingleff 1998
- Günter Weitling: Deutsches Kirchenleben in Nordschleswig seit der

Volksabstimmung 1920/Hrsg. vom Bund Deutscher Nordschleswiger
und Archiv/Historische Forschungsstelle der Deutschen Volksgruppe,
Apenrade 2007

Quelle

Friedrich Hammer, Verzeichnis der Pastorinnen und Pastoren der
Schleswig-Holsteinischen Landeskirche 1864-1976, Neumünster,
Wachholz Verlag
